

# Klassifizierung von Anfällen

Unter dem Begriff Anfälle verbirgt sich ein vieldeutiges Symptom, das im Bezug auf die Krankheit Epilepsie einiger Erklärung bedarf. Das Wort Anfall läßt noch keinen eindeutigen Schluß zu ob es sich um ein epileptisches Phänomen (als Ausdruck einer Hirnfunktionsstörung) handelt oder ob eine andere nicht-epileptische Ursache (z.B. synkopale Ohnmacht) sich dahinter verbirgt. Die Mediziner unterscheiden deshalb erst einmal zwischen epileptischen und nicht-epileptischen Anfällen. Die epileptischen Anfälle wiederum werden in fokale (von einer bestimmten Hirnregion ausgehenden) oder aber generalisierte (beide Hirnhälften sind am Anfall beteiligt) Anfälle unterteilt. Innerhalb der beiden Kategorien (siehe Tab.1) werden die epileptischen Anfälle weiter unterteilt.

Um national wie international die Epilepsien und die Behandlungsergebnisse besser zu vergleichen beschloß die Internationale Liga gegen Epilepsie (ILAE) 1969 ein weltweit einheitliches System von Nomenklatur und Klassifikation ins Leben zu rufen. Die bereits mehrfach überarbeitete (u.a.1981,1989) Fassung ist auch heute noch gültig, bedarf nach Angaben von Fachleuten jedoch aufgrund der stürmischen Entwicklung und des Fortschritts in der Medizin einer weiteren Überarbeitung.

## Anfälle

epileptische		nicht-epileptische	
fokale	generalisierte	physiologische	psychologische
<b>einfache</b> <i>(motorisch, sensibel, psychisch)</i> ----- <b>komplexe</b> <i>(psycho-motorisch)</i>	<b>Absencen</b> <b>myoklonische</b> <b>klonische</b> <b>tonische</b> <b>astatische</b> <b>tonisch-klonische</b>	<b>synkopale</b> <i>(Ohnmachten)</i> ----- <b>narkoleptische</b> (Schlafanfalle)	<b>hysterische</b> <i>(pseudo-epileptisch)</i> ----- <b>simulierte</b> (bewußt)

Tab. 1

# Klassifizierung von Anfällen

## epileptische Syndrome

|

fokal    generalisiert    unklassifizierbar    spezielle Syndrome

|

siehe  
**Bl. I**

|

siehe  
**Bl. II**

|

siehe  
**Bl. III**

|

- Fieberkrämpfe
- einzelne Anfälle
- isolierter Status epilepticus
- Gelegenheitsanfälle

- Krankheiten bei denen Anfälle ein Leitsymptom sind

|  
siehe  
**Bl. IV**

# Klassifizierung von Anfällen

## fokale Anfälle

symptomatisch

idiopathisch

- **chronische progrediente Epilepsia partialis continua des Kindesalters**  
(Kojewnikow - Syndrom)  
(Rasmussen - Syndrom)
- **Syndrome mit Anfällen durch spezifische Auslösemechanismen**
- **Temporallappen - Epilepsien**
- **Frontallappen - Epilepsien**
- **Parietallappen - Epilepsien**
- **Okzipitallappen – Epilepsien**

- **benigne Epilepsie des Kindesalters mit zentro-temporalen Spikes**  
(Rolando - Epilepsie)
- **Epilepsie des Kindesalters mit okzipitalen Paroxysmen**
- **primäre Leseepilepsie**

# Klassifizierung von Anfällen

## generalisierte Anfälle

|

idiopathisch

symptomatisch oder  
kryptogen

symptomatisch

|

|

|

- **benigne familiäre  
Neugeborenenkrämpfe**

- **Blitz-Nick-Salam – Krämpfe  
West - Syndrom (BNS)**

- **frühe myoklonische  
Enzephalopathie (FME)**

- **benigne  
Neugeborenenkrämpfe**

- **Lennox-Gastaut-Syndrom**

- **frühe infantile  
Enzephalopathie mit  
suppression burst (FIEE)  
(Ohtahara - Syndrom)**

- **benigne myoklonische  
Epilepsie des Kleinkind-  
alters**

- **Epilepsie mit myoklonisch-  
astatischen Anfällen**

- **andere symptomatische  
Epilepsien oder Er-  
krankungen mit Anfällen**

- **Pyknolepsie**

- **Epilepsie mit myoklonischen  
Absencen**

- **juvenile myoklonische  
Epilepsie**

- **Epilepsie mit  
Aufwach - Grand-mal**

- **andere generalisierte  
idiopathische Epilepsien**

- **Reflexepilepsien**

# Klassifizierung von Anfällen

## unklassifizierbare Anfälle

|

Epilepsien mit generalisierten  
und fokalen Symptomen

Epilepsien ohne eindeutige  
generalisierte od. fokale Symptome

|

|

- **Neugeborenenkrämpfe**
- **schwere myoklonische Epilepsie des Kleinkindalters**
- **Epilepsie mit kontinuierlichen Spike-waves im langsamen Schlaf (ESES)**
- **erworbene epileptische Aphasie (Landau - Kleffner - Syndrom)**
- **andere nicht klassifizierbare Epilepsien**

- **Schlaf - Grand - mal**

# Andere Krankheiten mit Anfällen

**Andere Krankheiten bei denen epileptische Anfälle ein Leitsymptom sind**

- Aicardi - Syndrom
- Lissenzephalie-Pachygyrie
- Phakomatosen  
(z. B. tuberöse Sklerose)  
( Sturge-Weber-Syndrom)
- Hypothalamus-Harmatome
- Angeborene Stoffwechselanomalien
- nicht-keetonische Hyperglyzinämie
- D-Glyzerazidämie
- Phenylketonurie
- Tay-Sachs-Sandhoff-Krankheit
- infantile Ceroidlipofuscinose  
Santavuori-Hatia-Hagberg
- Pyridoxinabhängigkeit
- spätinfantiler Ceroidlipofuscinose  
Jansky-Bielschowski
- infantiler Typ der Huntington'schen  
Krankheit
- juveniler Morbus Gaucher
- Lafora-Krankheit
- Dyssynergia ceregellaris  
myocloninika Ramsay Hunt
- juvenile Ceroidlipofuscinose  
Spielmeyer-Vogt-Sörgren
- adulte Ceroidlipofuscinose  
Kufs
- Unverricht-Lundborg'sche  
Krankheit
- Cherry red spot  
myoclonus-Syndrom

## **Begriffserklärung:**

- idiopathisch =** ohne erkennbare Ursache ,  
aus dem griechischen: idios = für sich, aus sich heraus  
Epilepsie ohne erkennbare Ursache (meist genetisch bedingt)
- symptomatisch =** ursächlich , zuzuordnen, erkennbare Ursache  
Epilepsie aufgrund einer erkennbaren Ursache
- kryptogen =** eine durch bisherige Untersuchungen nicht faßbare Ursache  
aus dem griechischen: kryptos = geheim, verborgen  
Epilepsie aufgrund einer vermuteten aber z.Z. nicht faßbaren Ursache
- fokal =** nur ein Teil betreffend, lokal, partiell  
fokale Epilepsie = von einem bestimmten Teil des Gehirns  
ausgehende epileptische Anfälle
- generalisiert =** allgemein, generell, das Ganze betreffend  
generalisierte Epilepsie = von beiden Hirnhälften  
ausgehende epileptischen Anfälle

**Eine Information**  
der Selbsthilfegruppe  
Eltern anfallskranker  
Kinder Mannheim 1998